

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 darf ich Sie und alle Mitglieder der Schulfamilie zunächst wieder sehr herzlich grüßen. Den Fünftklässlern wünsche ich einen guten Start, ihren Eltern gilt mein besonderer Gruß. Mit den nachfolgenden Informationen verbinde ich auch die Bitte um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

1. Unterrichtssituation

Die Schülerzahl ist auch in diesem Schuljahr wieder angestiegen.

Derzeit besuchen 700 Schüler und 1 Gastschüler das Gymnasium Untergriesbach, 35 mehr als im Vorjahr. Damit ist seit 28 Jahren wieder die Schülerzahl 700 erreicht worden, die es nur in den Anfangsjahren der Schule gegeben hat. Die Schüler werden in 23 Klassen und in der Kollegstufe in 54 Leistungs- und Grundkursen von 50 Lehrkräften unterrichtet. Neben dem Pflichtunterricht gibt es in diesem Schuljahr auch wieder ein angemessenes Wahlfachangebot.

Wahlunterricht kann gegeben werden in Musik (Instrumentalunterricht, Big-Band, Orchester, Unterstufenchor, Großer Chor, Modernes Ensemble) und Sport (Volleyball, Fußball, Golf, Anfängerschwimmen, Bewegungskünste) sowie in Rhetorik, Textverarbeitung, Politik- und Zeitgeschichte, Astronomie, Hauswirtschaft und Webdesign.

Die durchschnittliche Klassengröße ist leicht gesunken und beträgt 26,8 Schüler pro Klasse.

2. Personalsituation - neue Lehrkräfte

Auch zu Beginn dieses Schuljahres gibt es größere Personalveränderungen. Trotz der angespannten landesweiten Personalsituation konnten alle ausgeschiedenen Lehrkräfte ersetzt und die von uns angeforderten Lehrkräfte zugewiesen werden. Die Personalsituation an unserer Schule wurde dadurch weiter stabilisiert und kann zu Schuljahresbeginn als zufrieden stellend bezeichnet werden.

Mit Studiendirektor Günther Klein, Studiendirektor Helmar Stemplinger und Oberstudienrätin Krista Wolf wurden zum Ende des Schuljahres 2005/2006 drei langjährige verdiente Lehrkräfte in den Ruhestand versetzt.

Studiendirektor Günther Klein, der Stellvertreter des Schulleiters, war über 30 Jahre lang als Mitarbeiter in der Schulleitung mit vielfältigen Führungsaufgaben betraut. Die Stelle des Stellvertreters wird voraussichtlich zum Februar 2007 besetzt. Den ausgeschiedenen Lehrkräften sei auch an dieser Stelle für ihre verdienstvolle Arbeit an unserer Schule ausdrücklich gedankt.

Als neue Lehrkräfte mit fester Anstellung wurden zugewiesen:

- Studienrat zur Anstellung Markus Rostek (Deutsch, Geschichte)
- Studienrätin zur Anstellung Stefanie Strunz (Deutsch, Englisch, Erdkunde)
- Studienrätin zur Anstellung Ursula Kinateder (Deutsch, Französisch)
- Lehramtsassessor Joachim Rösler (Physik, Sport, Informatik)
- Studienrat Harald Täuber (Biologie, Chemie)
-

Als Referendarin im 2. Teil ihres Zweigschuleinsatzes unterrichtet:

- Studienreferendarin Klara Schlichting (Englisch, Französisch)

3. Ferienordnung

Zu Ihrer persönlichen Planung darf ich Ihnen die Ferienordnung für das Schuljahr 2006/2007 bereits im ersten Elternbrief mitteilen:

Für das Schuljahr 2006/2007 gilt:

Allerheiligen	Montag, 30. Oktober 2006, bis Freitag,	03. November 2006
Weihnachten	Mittwoch, 27. Dezember 2006, bis Freitag,	05. Januar 2007
Frühjahrsferien	Montag, 19. Februar 2007, bis Freitag,	24. Februar 2007
Ostern	Montag, 02. April 2007, bis Freitag,	13. April 2007
Pfingsten	Dienstag, 29. Mai 2007, bis Freitag,	08. Juni 2007
Sommer	Montag, 30. Juli 2007, bis Montag,	10. September 2007

Die Ferien (Allerheiligen, Weihnachten, Frühjahrsferien, Ostern, Pfingsten) erstrecken sich mit Einbeziehung der Samstage und Feiertage im Schuljahr 2006/07 wieder auf ganze Wochen.

Weil Schüler nur in äußerst dringenden und besonders begründeten Fällen beurlaubt werden können, werden alle Eltern gebeten, ihren Familienurlaub unbedingt in die Ferienzeit zu legen.

Über Termine und Besonderheiten des beginnenden Schuljahres werde ich Sie im nächsten Elternbrief in etwa zwei Wochen unterrichten.

Hingewiesen sei lediglich auf den ersten Wandertag, der am Freitag, 22.09.2006, stattfindet. Er soll ein echter „Wander“-Tag sein; die Schüler können die planmäßigen Mittagsbusse erreichen.

Sollte es wichtige Fragen oder Probleme geben, stehen die Lehrkräfte in den Sprechstunden, aber auch die Schulleitung stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich wünsche Ihren Kindern und uns allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Böhm
Oberstudiendirektor

-----bitte trennen-----

Empfangsbestätigung

Ich habe das **Informationsschreiben vom 19.09.2006** erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Mein Sohn / Meine Tochter _____
Name Vorname

besucht die Klasse _____.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten